

18.0 Durchführung

Heizungsfachfirma (Stempel):	.....	Wartungstechniker	.....	Datum	.....
Heizungsfachfirma (Stempel):	.....	Wartungstechniker	.....	Datum	.....
Heizungsfachfirma (Stempel):	.....	Wartungstechniker	.....	Datum	.....
Heizungsfachfirma (Stempel):	.....	Wartungstechniker	.....	Datum	.....
Heizungsfachfirma (Stempel):	.....	Wartungstechniker	.....	Datum	.....
Heizungsfachfirma (Stempel):	.....	Wartungstechniker	.....	Datum	.....
Heizungsfachfirma (Stempel):	.....	Wartungstechniker	.....	Datum	.....
Heizungsfachfirma (Stempel):	.....	Wartungstechniker	.....	Datum	.....

Hinweise zu einzelnen Punkten

- 1.0 Vorgefundene Werte unter Punkt 16 eintragen.
Darauf achten, daß das Abgasrohr am Kesselanschlußstutzen abgedichtet ist (z. B. mit Kesselkitt), da Falschlufteintritt die Meßwerte verfälscht.
- 2.0 Flammenwächter bei laufendem Brenner aus der Halterung nehmen. Bei abgedecktem Flammenwächter muß eine Störabschaltung erfolgen.
- 3.1 Gegen fremdes Wiedereinschalten sichern.
- 3.3 Ölfilterventil schließen.
- 4.0 Ölfeuerungsautomat in Wartungsposition klappen. Dazu die obere Halterung anheben.
- 5.0 siehe Abb. 1.
- 8.0 Stauscheibe von Düsenstock entfernen (siehe Abb. 2).
Düsenfabrikat und Typ siehe „Richtwerte für die Brenner-einstellung (Abb. 7).
Beim Auswechseln der Düse Luftblasenbildung im Düsenstock verhindern.
Beim Aus- und Einschrauben der Düse muß am Düsenstock gegengehalten werden.
Beim Zusammenbau muß die Düse mittig in der Stauscheibe positioniert sein.

5244 024 8/91 Technische Änderungen vorbehalten!

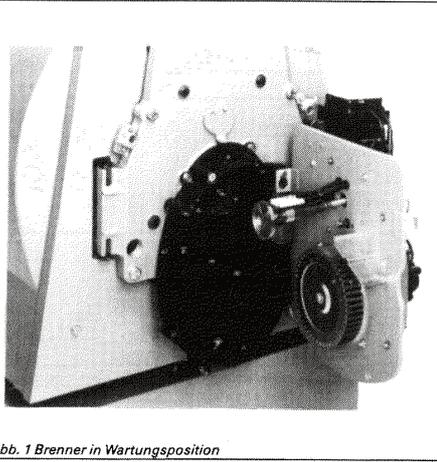


Abb. 1 Brenner in Wartungsposition

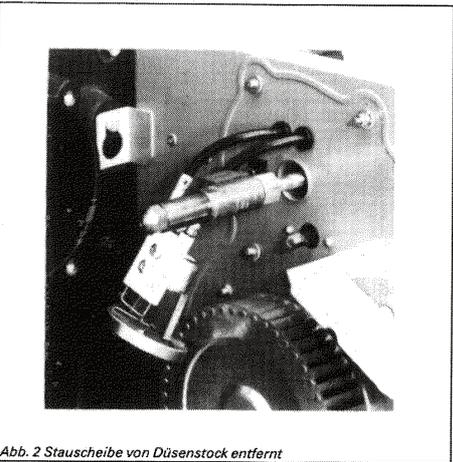


Abb. 2 Stauscheibe von Düsenstock entfernt

9.0 Siehe Abb. 3.

10.0 Steckverbinder von der Magnetventilschraube abziehen.
Zum Öffnen der Ölpumpe die beiden in Abb. 4 gekennzeichneten Innensechskantschrauben lösen, und das Pumpengehäuse abziehen (Abb. 5).
Den Ölpumpenfilter mit sauberem Heizöl spülen, evtl. durch einen neuen ersetzen. Bei Danfoss Ölpumpen müssen die beiden Kupferdichtungen der Gehäusebefestigungsschrauben nach jeder Demontage gewechselt werden.

11.0 Zum Aufklappen der Kesseltür muß der Scharnierstab eingesteckt sein (siehe Abb. 6).

Reinigung der Kesselbrennkammer und Züge siehe Wartungs-Checkliste des Heizkessels.

12.0 Um Ölpumpenschäden durch Filzflusen bei der Verwendung von Filzfiltern zu vermeiden, darauf achten, daß nur Einsätze mit innerem Kunststofffilter und äußerem Filzkörper eingesetzt werden (z. B. Fabrikat Oventrop).

14.0 Luftblasen im Vorfilter deuten auf eine Undichtigkeit in der Zuleitung hin. Überprüft werden müssen alle Ölleitungen. Undichtigkeiten, auch an den oberen Verbindungsleitungen von Öltanks, führen zum Nachsprühen.

15.0 Einstellung des Brenners lt. Tabelle (siehe Abb. 7).
Eintragung unter Punkt 16.

Hilfsmittel

1. Werkzeuge

Schraubendreher Gr. 4 und 6
Kreuzschlitzschraubendreher Gr. 1
Innensechskantschlüssel Gr. 4 und 5
Gabelschlüssel SW 7, 8, 10, 12, 13, 14, 17 und 19
Düsen Schlüssel

2. Meßgeräte

Viessmann-Testomatik
CO₂-Analysegerät
Rußpumpe
Abgasthermometer
Differenzdruckmesser
Öldruckmanometer 0 bis 25 bar/1/8" mit Entlüftungsarmatur
Vakuummeter 0 bis 1 bar/1/8"
Ölfeuerungsrechenschieber

Reinigungsmittel

Pinsel
Lappen
Reinigungsbürste (Kesselzubehör)
Staubsauger
Waschbenzin
Chem. Kesselreiniger (evtl.)

4. Ersatzteile

Viessmann-Servicekoffer für Unit Öl-Gebläsebrenner
Brennermotor
Zündtransformator
Düsenstöcke
Vorfiltereinsatz
Düsen lt. Tabelle Abb. 7
Ölpumpenfilter

5. Technische Unterlagen

Viessmann-Service-Handbuch Nr. 4.0
Reg. 3, 4, 5, 8, 9, 10, 11, 12, 13 und 16 bis 22
oder
Montageanleitung Ölbrenner
Betriebsanleitung Ölbrenner und Vitola-biferral-RN
Anleitung für den Aus- und Einbau von Ölbrennerkomponenten
Montageanleitung zum nachträglichen Einbau von Betriebsstunden- und Ölmenzähler
Einzelteillisten Ölbrenner

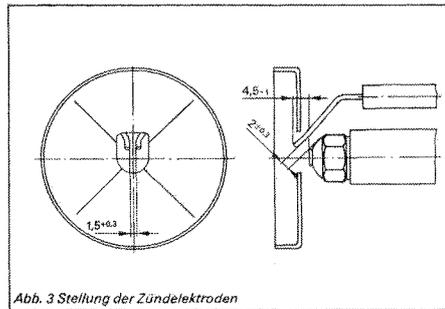


Abb. 3 Stellung der Zündelektroden

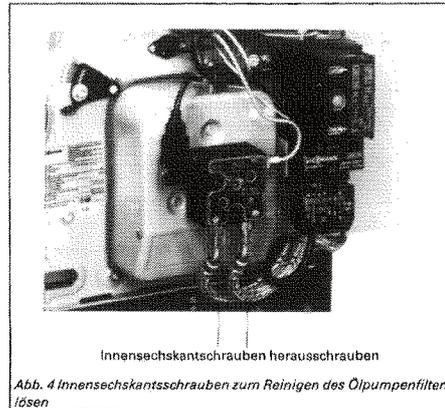
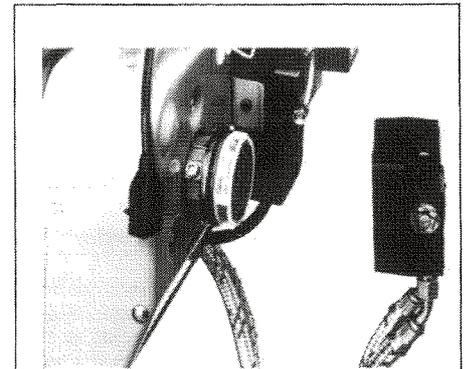
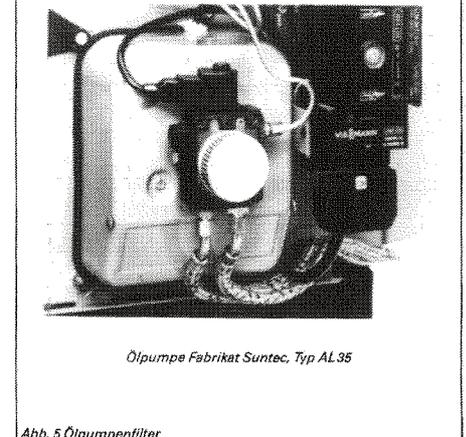


Abb. 4 Innensechskantschrauben zum Reinigen des Ölpumpenfilters lösen

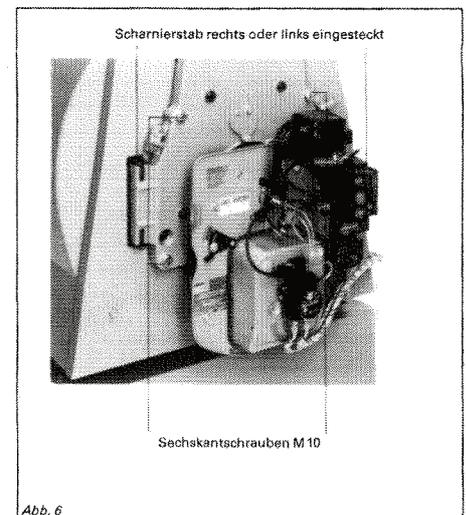


Ölpumpe Fabrikat Danfoss, Typ MS 11



Ölpumpe Fabrikat Suntec, Typ AL 35

Abb. 5 Ölpumpenfilter



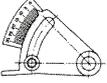
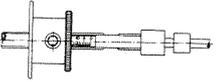
Scharnierstab rechts oder links eingesteckt

Sechskantschrauben M 10

Abb. 6

Abb. 7 Richtwerte für die Brenneinstellung

Vor Benutzung der Tabelle prüfen, ob die Wartungs-Checkliste für den betreffenden Brenner gültig ist (siehe Herstell-Nr. auf dem Typenschild des Brenners).

Nenn-Wärmeleistungsbereich des Heizkessels		von kW	18		22		29		29
		bis kW	21		27		34		34
Richtwerte¹⁾ bei Nenn-Wärmeleistung des Heizkessels		kW	18	21	22	27	29	34	
für Ölbrennerdüse²⁾									
Fabrikat	Steinen	Typ	S45°	S45°	S45°	S45°	S45°	S45°	S45°
	Danfoss	Typ	S45°	S45°	S45°	S45°	S45°	S45°	S45°
		Gph	0,5	0,5	0,6	0,75	0,85	1,0	
Öldruck ca.³⁾		bar	9	12,5	9,5	9	8	8	
Luftklappeneinstellung⁴⁾			4	5	6	8	8,5	10	
									
Düsenstockeinstellung		mm	6	7	7	9	11	13	
									

¹⁾ Der Brenner ist im Anlieferungszustand mit der Düse für die jeweils untere Nenn-Wärmeleistung des Heizkessels ausgestattet.

Für höhere Wärmeleistungen sind Öldruck und LuftEinstellung zu verändern und evtl. eine andere Düse einzubauen.

²⁾ Günstige Verbrennungswerte werden nur bei Verwendung der hier aufgeführten Düsen erreicht.

³⁾ Der Öldruck kann durch Toleranzen der Düsen und unterschiedliche Ölbeschaffenheit von den angegebenen Werten abweichen.

⁴⁾ Die angegebenen Luftklappeneinstellungen sind Richtwerte. Optimales Betriebsverhalten wird bei einem Gebläsedruck (gemessen in der Öffnung für den Fotowiderstand) von 2,0 bis 2,8 mbar erreicht.